

**Justus Brinckmann Gesellschaft
Freunde des Museums
für Kunst und Gewerbe Hamburg**

DER PRÄSIDENT

Hamburg, den 10. Dezember 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Justus Brinckmann Gesellschaft,

beigefügt erhalten Sie das **Programmheft** mit den Veranstaltungen unseres Museums in den Monaten **Januar, Februar und März 2013**.

Weiter erhalten Sie in der Anlage eine Einladung zu der Ausstellung **Als Kunst noch Kitsch war. Die bunten Drucke des 19. Jahrhunderts** (10. Januar - 17. März 2012).

Für die Ausstellungen **ENDSTATION MEER? Das Plastikmüll-Projekt** (18. Dezember 2012 - 31. März 2013), **PIXAR. 25 YEARS OF ANIMATION** (27. Januar - 12. Mai 2013), die **Neueröffnung der Sammlung Buddhismus** am **14. Dezember 2012** sowie die **Neueröffnung der Sammlung Mittelalter** am **24. März 2013** bekommen Sie in Kürze gesonderte Einladungen. Bitte merken Sie die Termine schon jetzt vor!

Die Ausstellung **Wie ein Traum! Emil Orlik in Japan** ist **bis 14. April 2013 verlängert**.

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sind endlich abgeschlossen. Deshalb öffnet das Museum ab 1. Januar 2013 wieder um 10 Uhr. Noch einmal zur Erinnerung die **Öffnungszeiten ab 1. Januar 2013:**

Di - So	10 - 18 Uhr
Do	10 - 21 Uhr

Wir dürfen Ihnen **Frau Anja Piontek** vorstellen, die am 1. November 2012 ihr Amt als Leiterin der Kunst- und Designvermittlung angetreten hat. Frau Pionteks Werdegang in Kürze:

2000 - 2004 Lehramtsstudium mit den Fächern Kunst, Deutsch, Religionslehre und Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Freiburg; Erstes Staatsexamen mit Auszeichnung. Danach Masterstudium der Kunst- und Kulturvermittlung, Schwerpunkt Museum, an der Universität Bremen (Fachbereich Kulturwissenschaften) von 2004 - 2008; Master of Arts mit Auszeichnung. Projektmitarbeit an verschiedenen Bremer Museen als Vermittlerin und Kuratorin. Parallel dazu

2007 und 2008 Referendariat in Hamburg. Nach dem Zweiten Staatsexamen zunächst Berufstätigkeit als Lehrerin und freie Autorin für Unterrichtsmaterial. Seit März 2010 Stipendiatin der Zentralen Forschungsförderung der Universität Bremen mit dem Dissertationsprojekt "Partizipation im Museums- und Ausstellungswesen. Theorien und Praxen aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an musealen Arbeits- und Vermittlungsprozessen" (Arbeitstitel). Wir wünschen Frau Piontek viel Erfolg und eine glückliche Hand in ihrem neuen, für das Museum so wichtigen Tätigkeitsbereich.



Justus Brinckmann Gesellschaft e.V.
Steintorplatz, 20099 Hamburg

Telefon(040) 24 52 91 Fax (040) 411 69 271
office@justusbrinckmann.org
www.justusbrinckmann.org

Bankverbindung: Deutsche Bank 24 BLZ 200 700 24 Konto 410 79 00 00
Geschäftszeiten: Di. und Do. 11 - 14 Uhr

**Justus Brinckmann Gesellschaft
Freunde des Museums
für Kunst und Gewerbe Hamburg**

DER PRÄSIDENT

Wir freuen uns, dass der **Kunstverein Hamburg** Ihnen eine **kostenlose Führung** durch seine derzeitigen **Ausstellungen** anbietet. Sie findet statt am **Mittwoch, dem 27. Februar 2013, um 19 Uhr**. In diesem Zusammenhang ist besonders auf die Ausstellung der Arbeiten von **Norbert Schwontowski** hinzuweisen, die am 26. Januar 2013 eröffnet wird. Es wird gebeten, sich möglichst bald für die Führung telefonisch in der Geschäftsstelle anzumelden. **Anmeldeschluss: Donnerstag, 31. Januar 2013**. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die nächste **Sammler-Sprechstunde** - nur für JBG-Mitglieder - findet am **Mittwoch, dem 6. Februar 2013, von 14 - 16 Uhr** in der Bibliothek statt. Bitte unbedingt anmelden. (Di - Do von 10 - 16 Uhr, Tel.: 040 - 24 52 91)!

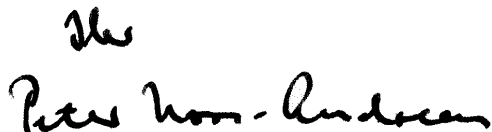
Schliesslich fügen wir in der weiteren Anlage das **JBG-Reiseprogramm 2013** bei. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre. Hoffentlich ist etwas für Sie dabei!

Die Befürchtung, dass der Kulturhaushalt Hamburgs im Jahr 2014 unter 2% des Gesamthaushalts sinken soll - dies hätte zwangsläufig eine Kürzung der Mittel für die Hamburger Museen zur Folge - hat Herrn Dr. Ekkehard Nümann (Vorsitzender des Vorstands Freunde der Kunsthalle e.V.), Herrn Nikolaus W. Schües (Vorsitzender des Vorstands Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.) und mich veranlasst, an den Ersten Bürgermeister und die Kultursenatorin unter dem 2. Oktober 2012 zu schreiben. Frau Senatorin Prof. Kisserler hat diesen Brief am 24. Oktober 2012 beantwortet. Beide Schreiben sind in der Anlage beigelegt. Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass die Ankündigungen und Erwartungen der Senatorin Wahrheit werden.

Und ganz aktuell: Der **Förderpreis der Justus Brinckmann Gesellschaft** für das Jahr **2012** ist am 2. Dezember 2012 an **Sawa Aso** verliehen worden. Die Preisträgerin, geb. 1983, stammt aus Tokyo und arbeitet in Halle (Saale). Ihr Studium hat sie 2012 mit dem Diplom für Schmuck bei Prof. Daniel Kruger an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle abgeschlossen. In der Laudatio auf die Preisträgerin wurde insbesondere das Ausloten der Grenzen im Schmuckdesign gewürdigt, verbunden mit einem Ansatz von Humor. Die eingereichten Objekte zeigen verfremdete Alltagsgegenstände, wie Fernglas und Kopfhörer, die von beiden Geschlechtern getragen werden können. Wir gratulieren Sawa Aso sehr herzlich!

Wir, Frau Friederike Reuter, Frau Astrid Milde, Frau Ulrike Blauth und ich wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr mit vielen schönen Stunden in unserem Museum,

mit herzlichen Grüßen



Justus Brinckmann Gesellschaft e.V.
Steintorplatz, 20099 Hamburg

Telefon(040) 24 52 91 Fax (040) 411 69 271
office@justusbrinckmann.org
www.justusbrinckmann.org

Bankverbindung: Deutsche Bank 24 BLZ 200 700 24 Konto 410 79 00 00
Geschäftszeiten: Di. und Do. 11 - 14 Uhr